

SATZUNG

über die 5. Änderung des Bebauungsplanes „Meierhof“

Nach § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Neufassung vom 27. August 1997 (BGBl. I, S. 2141), ber. am 16.01.1998 (BGBl. I S. 137), § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 08. August 1995 (GBl. S. 617), in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. 2000, S. 582, ber. S. 698), hat der Gemeinderat der Stadt Wehr am 24.07.2001 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Gegenstand der Änderung

Gegenstand der Änderung ist der Plan.

§ 2

Inhalt der Änderung

Der Bebauungsplan wird zeichnerisch durch das Deckblatt vom 21.09.2000 mit Änderung vom 13.06.2001 geändert.

§ 3

Bestandteile des geänderten Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan besteht nunmehr aus

1. Begründung vom 31.01.1973 und 21.09.2000,
2. Plan vom 12.10.1972 und 21.09.2000 mit Änderung vom 13.06.2001.
3. Bebauungsvorschriften vom 19.06.1973.

§ 4

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 75 LBO handelt, wer den aufgrund von § 9 Abs. 4 BauGB in Verbindung mit § 74 LBO getroffenen Festsetzungen des Bebauungsplanes zuwiderhandelt.

§ 5

Inkrafttreten

Der Bebauungsplan tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 10 BauGB in Kraft.

Wehr, den 26.07.2001

Der Bürgermeister


Denzinger

Bekanntgemacht entsprechend
Bekanntmachungssatzung
durch Veröffentlichung im
Wehratal-Kurier am 03.08.2001.

Die Bebauungsplanänderung
wurde damit am 03.08.2001
rechtsverbindlich.

Entschädigungsansprüche nach
§ 44 BauGB erlöschen
am 31.12.2004.

Wehr, den 20.08.2001

I.A.


Thomas Götz, Stadtbauamt

Stadt Wehr

Bebauungsplan: "Meierhof"
5. Änderung

Verfahrensübersicht

Beschluß des Gemeinderates zur Änderung	14.11.2000
Bürgerbeteiligung nach § 3 BauGB	04.12.2000 – 18.12.2000
Offenlegungsbeschluß	03.04.2001
Bekanntmachung	20.04.2001
Öffentliche Auslegung	30.04.2001 - 31.05.2001
Satzungsbeschluß	24.07.2001
In Kraft getreten am	03.08.2001

Wehr, den 20.08.2001

I.A.

Thomas Götz, Stadtbauamt



SATZUNG

über die 5. Änderung des Bebauungsplanes „Meierhof“

Nach § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Neufassung vom 27. August 1997 (BGBl. I, S. 2141), ber. am 16.01.1998 (BGBl. I S. 137), § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 08. August 1995 (GBl. S. 617), in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. 2000, S. 582, ber. S. 698), hat der Gemeinderat der Stadt Wehr am 26.06.2001 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Gegenstand der Änderung

Gegenstand der Änderung ist der Plan.

§ 2

Inhalt der Änderung

Der Bebauungsplan wird zeichnerisch durch das Deckblatt vom 21.09.2000 mit Änderung vom 13.06.2001 geändert.

§ 3

Bestandteile des geänderten Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan besteht nunmehr aus

1. Begründung vom 31.01.1973 und 21.09.2000,
2. Plan vom 12.10.1972 und 21.09.2000 mit Änderung vom 13.06.2001.
3. Bebauungsvorschriften vom 19.06.1973.

§ 4

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 75 LBO handelt, wer den aufgrund von § 9 Abs. 4 BauGB in Verbindung mit § 74 LBO getroffenen Festsetzungen des Bebauungsplanes zuwiderhandelt.

§ 5

Inkrafttreten

Der Bebauungsplan tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 10 BauGB in Kraft.

Wehr, den 05.07.2001

Der Bürgermeister


Denzinger

Bekanntgemacht entsprechend
Bekanntmachungssatzung
durch Veröffentlichung im
Wehratal-Kurier am 06.07.2001.

Die Bebauungsplanänderung
wurde damit am 06.07.2001
rechtsverbindlich.

Entschädigungsansprüche nach
§ 44 BauGB erlöschen
am 31.12.2004.

Wehr, den 06.07.2001

I.A.
Thomas Götz, Stadtbauamt

Stadt Wehr

Bebauungsplan:
5. Änderung

“Meierhof“

Verfahrensübersicht

Beschluß des Gemeinderates zur Änderung	14.11.2000
Bürgerbeteiligung nach § 3 BauGB	04.12.2000 – 18.12.2000
Offenlegungsbeschluß	03.04.2001
Bekanntmachung	20.04.2001
Öffentliche Auslegung	30.04.2001 - 31.05.2001
Satzungsbeschluß	26.06.2001
In Kraft getreten am	06.07.2001

Wehr, den 09.07.2001

I.A.


Thomas Götz, Stadtbauamt

Begründung der 5. Änderung des Bebauungsplanes „Meierhof“

1. Bereich der Änderung

Von der Änderung sind die im Lageplan vom 13.09.2000 gekennzeichneten Grundstücke Flst.Nrn. 7305, 7305/1, 7308 und 7309 betroffen.

2. Inhalt der Änderung

Der von der Änderung des Bebauungsplangebietes betroffene Grundstücksbereich ist ein vollständig bebauter Teil. Gemäß dem Bebauungsplan von 1973 wurden diese Grundstücke mit eingeschossigen Gebäuden mit Flachdach bebaut. *Frommeyer, 93015570*
Inzwischen wurde das Gebäude auf Flurstück 7310 mit einem geneigten Satteldach mit Ziegelerdeung versehen. Bei den restlichen mit Flachdach ausgewiesenen Gebäuden besteht der Wunsch, die Gebäude ebenfalls mit einem Satteldach zu versehen, zumal die Flachdächer aufgrund Ihres Alters von Jahr zu Jahr reparaturanfälliger werden. Man steht vor der Entscheidung, die erforderliche Totalreparatur entweder in der jetzt bestehenden Form der Flachdächer auszuführen, oder aber die Gebäude mit einem Satteldach zu versehen.

Die Eigentümer der betroffenen Gebäude bevorzugen eine Änderung zugunsten von geneigten Dächern.

Es bleibt die Planungsabsicht erhalten, dass der jetzt mögliche Dachausbau kein Vollgeschoß erlaubt, sondern sich an die Richtlinien der LBO hält. Eine Beeinträchtigung von Nachbarn ist somit nicht begründet.

Da es sich um eine Änderung einer Gestaltungsvorschrift handelt, werden weder Flächennutzungsplan, noch Naturschutz berührt. Städtebaulich tritt ebenfalls keine Störung auf, weil durch die geplante Änderung das Straßenbild mit Dächern komplettiert wird.

Wehr, den 21. September 2000

Der Bürgermeister



Der Planverfasser

Richter Freie Architekten
Richter
Wenk Amselweg 1
79664 Wehr/Baden